

# Personalnachrichten

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Mitteilungsblatt / Keramik-Freunde der Schweiz = Revue des Amis Suisses de la Céramique = Rivista degli Amici Svizzeri della Ceramica**

Band (Jahr): - **(1961)**

Heft 55

PDF erstellt am: **27.06.2024**

## **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

## **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*  
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, [www.library.ethz.ch](http://www.library.ethz.ch)

<http://www.e-periodica.ch>

témoigne encore une suite — hors-concours — pour un livre d'enfant que l'ou voudrait voir édité.

En dehors de ces lauréats, ne pouvant dire tout le bien que je pense de tant d'exposants, qu'il me soit au moins permis de rendre hommage à Louis Cottier, qui n'est pas seulement un animateur, mais encore un aquarelliste du plus grand talent; à Jean Tavernier, dont la peinture affirme des dons généreux; à Maurice Blanchet, à qui nous devons une extraordinaire figure de *Vieille dame corse*. J'ai trop souvent déploré la décadence du portrait pour ne point remercier l'artiste qui, dans ce genre, affirme tant de maîtrise.

Deux sculptures de Jean-Joachim Cornaglia honoraient également l'exposition ainsi que les céramiques d'André et de Cécile Buhler, dont les pièces artisanales ont un grand caractère.

(«Tribune de Genève»)

A. A. K.

## VII. Personalnachrichten

Monsieur le Dr. E. Pélichet est devenu le conservateur du Musée Ariana à Genève. Nos félicitations sincères.

Die Firma Newman & Newman, Brompton Road in London, hat sich mit Herrn H. E. Backer Ltd. in London assoziiert. Herr Backer ist zugleich der Vertreter von Christie's in Europa.

Frau Ada Honegger aus Wald ZH hat mit ihrem Gemahl eine Reise nach Japan unternommen.

Unser Mitglied Herr Dr. Rud. Schnyder, bekannt durch seine Arbeiten auf dem Gebiet der persischen Keramik, des mittelalterlichen Backsteinbaus und der Baukeramik von St. Urban und Beromünster, wurde als Nachfolger von Dr. Wyss an das Schweiz. Landesmuseum in Zürich berufen. Wir gratulieren herzlich.

In einer Lausanner Klinik starb am 12. Juni Herr Fritz W. Huber-Renfer in seinem 61. Altersjahr nach schwerem Leiden. Dr. phil. Fritz W. Huber-Renfer war als Lehrer der modernen Sprachen in Burgdorf, Bern und Neuenburg tätig. Seine Freizeit widmete er mit Hingabe der Förderung des Schrifttums, der Geschichtsforschung und Volkskunde

des Kanton Bern, teils mit eigenen Arbeiten, teils mit der Herausgabe des «Burgdorfer Jahrbuches», das unter seiner Leitung bedeutendes Ansehen erlangte. Mit grösster Sorgfalt edierte er in der Gotthelf-Gesamtausgabe einen Band mit politischen Artikeln.

Den Angehörigen unsere herzliche Teilnahme.

Am 15. Juni ist unser verehrtes und langjähriges Vereinsmitglied Frau Hanny Haury-Matthys in St. Gallen verschieden. Es ist unmöglich, auf knappem Raum auch nur annähernd eine Vorstellung zu vermitteln vom Wirken und der Tatkraft dieser ungewöhnlichen Frau, welche sie gleichermaßen zur Seele der grossen Textilfirma und ihrer Familie gemacht haben. Denn so gross und vielfältig auch die Aufgaben waren, welche an sie herantraten, in Geschäft und Haus, überall blieb sie die mütterliche Frau, uneigennützig hilfsbereit gegen alle, die ihrer bedurften. Ungeachtet einer Beanspruchung technischer, künstlerischer und organisatorischer Art, die auch männliche Schultern schwer belastet hätten, nahmen die rein menschlichen Werte ihrer empfindsamen Persönlichkeit keinen Schaden und es blieb ihr Wesen allem Schönen gegenüber aufgeschlossen. Die Freude am Porzellanmalen und am Gesang wurden ihr gleichsam zum Jungbrunnen, aus dem Frau Haury neue Kräfte zu schöpfen vermochte.

Dann aber eine so nimmermüde und gütige Hand während mehr als drei Jahren gelähmt sehen zu müssen, bei geistig und seelisch wach gebliebener Regsamkeit, bedeutete unermessliches Leid.

Unser Verein drückt den Angehörigen sein herzliches Mitgefühl aus und wird Frau Haury ein ehrendes Andenken bewahren.

Werner Weber

## VIII. Mitgliederbewegung

*Neuaufnahmen:*

Mr. Dr. Andrew G. Bustin, No. 830 Manhattan Rd., Joliet (Illinois, USA), eingeführt von Herrn Dr. Dietschi, Basel.

Herr Albert Döbbelin, Freiestrasse 40, Basel, eingeführt von Herrn Mehlhose.

Frau Violette Wagner-Joerin, Römerhof 4, Solothurn, eingeführt von Frl. Dr. Felchlin, Olten.

Herr Max Breu, Vordere Gasse 80, Schaffhausen, eingeführt von Frl. Dr. Felchlin, Olten.